

III. Abschnitt.

Nachweis der Verkehrsmittel,

welcher sowohl die nach Städten des Inlandes, wie des Auslandes, von hier abgehenden, als die aus selbigen nach hier zurückkehrenden, (1.) Posten und Dampfwagen, auch (2.) Fuhr- und Boten-Gelegenheiten umfaßt.

(1.) Posten und Dampfwagen

in alphabetischer Folge der Haupt-Orte, bis Wohin sie zunächst reichen, und der Haupt-Orte, von woher selbige ebenso in Leipzig ankommen.

Vorerninnerung im Betreffe der sorgfältig zu beachtenden Schlusszeit für Annahme von Briefen, Geldern u. Packereien, ingl. der Stunden, zu welchen hier die regulären Dampfwagen-Züge ankommen sollen.

Zu den eigentlichen Posten sind recommandirt Briefe, gleich den gewöhnlichen, bis Eine, Gelder und Packereien hingegen bis zwei Stunden vor deren Abgänge, zu den Dampfwagensfahrten jedoch solches Alles noch um eine halbe Stunde früher, mithin beziehentlich $1\frac{1}{2}$ und $2\frac{1}{2}$ Stunden vorher, (erfolgt aber der Post- oder Dampfwagen-Abgang Morgens 8 Uhr u. zeitiger, bereits am Tage zuvor), bei der täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends 7 Uhr, zugänglichen Post-Erpedition aufzugeben. Außerdem können in die Bahnhof-Briefäste in der Leipzig-Dresdener und der Magdeburg-Leipziger, ingl. d. Thüringer, wie der Sächs. Westlichen Staats-Eisenbahn gewöhnliche Briefe bis Zehn Minuten vor dem Abgänge jedes Zuges, von welchem die Post Gebrauch macht, eingelegt werden, um mit demselben Zug noch abzugehen. Uebrigens befördert man alle in den Haupt-Briefästen am Postgebäude bis Abends 9 Uhr eingebaute Briefe sowohl, als die, welche bis Abends 8 Uhr in die 51 Sammel-Briefäste in der Stadt, wie ihrer inneren und äußeren Vorstädte, kamen, mit den ersten Posten u. Dampfwagen des nächsten Morgens. — Für die Stadtpost werden Briefe u. kleine Pakete gleicher Gestalt täglich von Mrgs. 7 Uhr bis Abds. 7 Uhr, und ebenso für die Land-Fußbotenpost bis zu deren beziehentlich Morgens 8 Uhr und Abends 5 Uhr erfolgender Absertigung, angenommen. — Die bei den Dampfwagenzügen bemerkte Zeit der Ankunft ist auf die Bahnhöfe berechnet, während, was damit von Anderswoher dorthin gelangte, jederzeit erst um Eine Viertelstunde später im Postgebäude eintrifft.

1. Annaberger Dampfwagen über (Böhmen), Kieritzsch, Altenburg, Gößnitz, Meerana, Glauchau, Sct. Egidien, Hohenstein, Ernstthal, Chemnitz, Flöha, Erdmannsdorf, Zschopau u. Wollenstein [bis Gößnitz mit dem Hof-Münchener Dampfwagen unter Nr. 25 combinirt]. Abf. tägl. 1) Mrgs. 4 U. 45 M. Pers.-Zug u. 2) Nchm. 12 U. 10 M. desgl. Ank. tägl. a) Nchm. 4 U. 35 M. Gült. u. Pers.-Zug; b) Abds. 9 U. 30 M. desgl., von Gößnitz ab jedoch Schn.-Zug u. c) Nachts 10 U. 30 M. G. u. Pers.-Zug. [Sächs. Bayr. Bahnh.]

2. Annaberger Personenpost [nach Chemnitz und weiterhin bestimmte Packereien nur bis zu 20 Pfund, nach näher gelegenen Orten aber unbeschränkt] über (Gruna), Borna, Frohburg, Penig, (Waldenburg, Glauchau), Hartmannsdorf, Chemnitz, Einstedel, Weißbach und Ehrenfriedersdorf. Abf. tägl. Abds. 8 U. Ank. tägl. Mrgs. 5 U. [Postgebäude.] — Von Chemnitz aus tägl. Pers. Post nach Burgstädt, Limbach, Stollberg, Zwönitz, Grünhain, Schwarzenberg, Johanngeorgenstadt, Schneeberg, Lößnitz, Aue, Zschopau, Marienberg, ferner tägl. nach Sebastianberg, Frankenberg und Hainichen, ebenso täglich nach Wolkenstein, endlich tägl. nach Zöblitz, Olbernhau u. Saida; von Annaberg aus Pers. u. Packereip. nach Chemnitz Nachts. 10 U. 45 M.; vergl. nach Marienberg Abds. 5 U. [Schn.-Zug.]

30 M.; dergl. nach Schwarzenberg Mrgs. 8 U. 45 M., Nchm. 12 U. 15 Min. u. Abds. 7 U. 30 M. — Siehe ubrigens auch noch unter Nr. 9 x Anschlüsse in Chemnitz.

3. Berliner Dampfwagen A. über Radwitz, Zschortau, Delitzsch, Bitterfeld, Burgkennitz, Gräfenhainichen, Bergwitz, Wittenberg, (Treuenbritten), Zahna, Blönsdorf, Jüterbog, (Dahme), Luckenwalde, Trebbin, Ludwigsfelde u. Großbeeren. Abf. tägl. 1) Mrgs. 7 U. 30 M. Schn.-Zug; 2) Nchm. 1 U. Pers.-Zug u. 3) Abds. 5 U. 50 M. Schn.-Zug. Ank. tägl. a) Mrgs. 6 U. 40 M. nur von Bitterfeld; b) Vorm. 11 U. 15 M. Schn.-Zug; c) Abds. 5 U. 30 M. Pers.-Zug; u. d) Nchts. 12 U. Schn.-Zug. [Berlin-Leipziger Bahnhof.] — Dampfwagen-Anschlüsse in Bitterfeld nach Dessau u. Berbst Mrgs. 8 U. Pers.-Zug; Nchm. 2 U. 30 M. G. u. P. Zug; Abds. 7 U. Pers.-Zug; in Wittenberg nach Cöthen Mrgs. 5 U. 45 M. G. u. P. Zug; Brm. 9 U. 35 M. Pers.-Zug; Nchm. 3 U. 38 M. Pers.-Zug; in Berlin: a) nach Frankfurt a. O. Mrgs. 8 U. 45 M. Pers.-Zug, Nchm. 12 U. 45 M. Loc. Zug, Abds. 6 U. 15 M. Gm. Zug u. Nchts. 10 U. 45 M. Schn.-Zug; b) nach Hamburg Nchts. 11 U. Cour. Zug, Mrgs. 7 U. 30 M. G. u. P. Zug u. Abds. 6 U. desgl.; c) nach Potsdam u. Magdeburg, Mrgs. 4 U. 11 M. G. u. P. Zug, Mrgs. 7 U. Schn.-Zug, Mitts. 12 U. Pers.-Zug u. Abds. 6 U. 30 M. Cour. Zug in Wagenklasse I. u. II., ingl. Abds. 8 U. 30 M. Pack. u. Pers.-Zug; d) nach Stettin Mrgs. 6 U. 35 M. Pers.-Zug, Brm. 11 U. 25 M. desgl., Abds. 6 U. 35 M. desgl. u. Mrgs. 5 U. 30 M. G. Zug.

4. Berliner Dampfwagen B. über Wurzen, Lippa-Dahlen, Oschatz, Riesa, Röderau, Jacobsthal, Burxdorf, Fallenberg, Herzberg, Holzdorf, Linda, Dehna, Jüterbog, (Dahme), Luckenwalde, Trebbin, Ludwigsfelde u. Großbeeren [bis Riesa m. d. Dresdener Dampfwagen unter Nr. 14 combinirt]. Abf. tägl. 1) Brm. 9 U. Pers.-Zug u. 2) Nchm. 2 U. 30 M. desgl. (Postsendung mit diesen beiden Zügen nur bis Holzdorf.) Ank. tägl. Nchm. 1 U. Pers.-Zug. [Leipz.-Dresdn. Bahnh.] — Postwagen-Anschlüsse: a) in Burxdorf Post nach Mühlberg u. Liebenwerda Brm. 11 U. u. Abds. 5 U. 45 M.; Pers. Post nach Dobrilugk, Finsterwalde u. Luckau Brm. 11 U.; b) in Herzberg Pers. Post nach Schleben u. Torgau Abds. 5 U. 30 M.; c) in Berlin, wie unter Nr. 3 bemerkt ist.

5. Bernburger Dampfwagen über Schleiditz, Halle, Stumsdorf u. Cöthen [bis dahin mit dem Magdeburger Dampfw. unter Nr. 26 combinirt]. Abf. tägl. 1) Mrgs. 7 U. Schn.-Zug; 2) Nchm. 12 U. 15 M. Pers.-Zug u. 2) Abds. 6 U. desgl., Ank. tägl. a) Mrgs. 8 U. 35 M. Pers.-Zug; b) Nchm. 2 U. 15 M. desgl. u. c) Abds. 9 U. 30 M. Schn.-Zug. [Magdeb.-Leipz. Bahnh.]